



Einladung

an Unternehmen aller Branchen aus Produktion und Dienstleistung

„DAT LÖPPT!“

– KREISLAUFWIRTSCHAFT ALS CHANCE

– praxisnah dargestellt

Donnerstag, 16. Januar 2025, 14-18 Uhr, Eintreffen 13.30 Uhr
PFL, Peterstraße 3, Oldenburg

Kreislaufwirtschaft bietet für Ihr Unternehmen eine große Chance zur Innovation.

Dabei geht es um entscheidende Themen wie Recycling-Strategien, Material- und Ressourceneffizienz und das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen. Zudem eröffnen sich neue Geschäftsmodelle, die ökologisch und ökonomisch von großer Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit Ihres Unternehmens sein können.

Und wie funktioniert Kreislaufwirtschaft in Unternehmen konkret?

Anhand eines Produkts durchleuchten wir – gemeinsam mit Unternehmen – die verschiedenen Phasen und untersuchen die Stellschrauben, die in Richtung Zirkularität führen. Die Erkenntnisse übertragen wir auf andere Branchen und Produkte.

PROGRAMM

Begrüßung, Ralph Wilken, Leiter Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg

Impulsvortrag, Prof. Dr. Michael Braungart, Leuphana Universität Lüneburg:
„Kreislaufwirtschaft als Chance zur Innovation“

Produktphasen

- Entwicklung: Florian Erdbeer, circularstudio
- Produktion: Interview mit Jochen Müller, Müller Möbelwerkstätten Bockhorn
- Handel/Vertrieb: Interview mit Sebastian Seger, W. Schumacher New Work
- Wiederverwendung: Interview mit Ernst-Heinrich Lameyer, Ich hab ne Macke GmbH

Podiumsdiskussion mit Valeska Liedloff vom Deutschen Institut für Urbanistik, und allen Mitwirkenden

Moderation: Florian Erdbeer, circularstudio und
Ina Lehnert-Jenisch, Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg

Bitte melden Sie sich per Email an: ina.lehnert-jenisch@stadt-oldenburg.de
Weitere Informationen: [Kreislaufwirtschaft > Stadt Oldenburg](#) »

Partner:

In Kooperation mit:

DIE MITWIRKENDEN



Foto: privat

Prof. Dr. Michael Braungart von der Leuphana Universität Lüneburg ist ein Vorreiter der Kreislaufwirtschaft nicht nur in Deutschland. Er hat das „Cradle to Cradle“ (Von der Wiege zur Wiege)-Konzept entwickelt. Sein Plädoyer: „Produkte und Produktionsprozesse sind so zu entwickeln, dass sie für Mensch und Natur unschädlich, im Idealfall sogar nützlich sind.“



Foto: Vera Gutofski

Valeska Liedloff vom Deutschen Institut für Urbanistik – Difu – ist Wissenschaftlerin im Verbundprojekt „Kreislaufstadt“ », an dem die Wirtschaftsförderung Oldenburg aktuell mit 24 weiteren deutschen Städten teilnimmt.



Foto: Lili Glade

Florian Erdbeer von circularstudio ist Designer für zirkuläre Systeme und Produkte und berät Kommunen und Unternehmen in Richtung Kreislaufwirtschaft und der Gestaltung nachhaltiger Räume.



Foto: Tobias Trapp

Jochen Müller ist Geschäftsführer der Müller Möbelwerkstätten Bockhorn, die Möbel in Serie herstellen. Er kennt den Spagat zwischen ökonomischen Bedingungen und ökologischen Ansprüchen.



Foto: Ulf Duda

Sebastian Seger von W. Schumacher New Work arbeitet als New Work Consultant unter anderem an neuen Geschäftsmodellen für sich verändernde Rahmenbedingungen.



Foto: privat

Ernst-Heinrich Lameyer bietet mit seinem Unternehmen auf der Plattform „Ich hab ne Macke“ einen Marktplatz für Retouren wie Büromöbel und vieles mehr.



Foto: Foto- und Bilderwerk

Ina Lehnert-Jenisch ist bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Oldenburg Ansprechpartnerin für den Bereich Kreislaufwirtschaft.